

## VERLEGEEMPFEHLUNG

### Lastabtragende Wärmedämmung



#### **BODENPLATTEN. GRÜNDUNGSPLETTEN. LASTABTRAGENDE WÄRMEDÄMMUNG.**

Mit der multifunktionalen Kombination aus Bauwerksabdichtung, Kleber und Hochleistungsdämmstoff Sockel- und Fassadendetails sicher und DIN-konform ausführen.



**NACHHALTIG.  
WASSERDICHT.  
HOCHDRUCKFEST.**

GLAPOR Schaumglasplatten bieten einzigartige Eigenschaften für dauerhafte Dämm Lösungen.



\*Anwendung nach ETA-20/0220 für alle europäischen Länder, außer Deutschland, aBG sieht hier vorerst Verlegung in Heißbitumen oder Kaltklebern vor.

## LASTABTRAGENDE SCHAUMGLASWÄRMEDÄMMUNG IM SPLITTBETT VERLEGT GLAPOR Schaumglasplatten unter Boden- und Gründungsplatten



1. Bodenplatte / Flächengründung
2. PE Folie, 1-lagig
3. **GLAPOR Schaumglasplatten** PG Großformat (1200 x 800 mm)  
Feinsplittbett, Körnung 3/6 mm, 30-50 mm
4. Tragfähiger Baugrund mit Recyclingtragschicht o. vergleichbar

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

#### Erstellen eines Planums

Das Planum wird nach Vorgabe des Planers aus einer verdichteten Tragschicht / gewachsenem Boden und einer darauf befindlichen, eben abgezogenen Sauberkeitsschicht aus Feinsplitt 3/6, mit 30-50 mm Dicke hergestellt. Hierbei werden Unebenheiten optimal ausgeglichen. Kiesnester müssen vermieden werden.

### DÄMMEN

#### Verlegen der Schaumglasplatten im Feinsplittbett

Die **GLAPOR** Schaumglasplatten werden dicht gestoßen und im Verband verlegt. Kreuzstöße, sowie ein Verrutschen der Platten sind zu vermeiden. Das Verkleben der Fugen mit dem **GLAPOR** Systemkleber MB TX 2K wird empfohlen. Die **GLAPOR** Schaumglasplatten bei Fugenverklebung möglichst senkrecht ins Plattenraster einlassen, um Verunreinigungen des Klebers in den Fugen zu vermeiden. In Frostbereichen sind

alle Schumglasoberflächen und Ränder mit einem Deckabstrich zu versehen. Die Verwendung des **GLAPOR** Systemklebers MB TX 2K wird auch hierbei empfohlen. Im Randbereich können die **GLAPOR** RDS-P Randabsteller als Plattenschalung verwendet und aufgeklebt werden.

Verbrauch Fugenverklebung: ca. 0,8 kg/qm bei 100 mm Fugen-/ Plattendicke

### OBERFLÄCHENBESCHAFFENHEIT

#### Trennlage und Schutz

Auf die fertiggestellte Dämmschicht aus **GLAPOR** Schaumglasplatten wird eine einlagige PE-Folie mit 20 cm Nahtüberlappung lose verlegt. Hierauf können die Abstandshalter der Bewehrung aufgelegt und der Beton eingebaut werden. Bei Baumaßnahmen mit intensivem Baustellenverkehr ist die Schaumglasoberfläche mit geeigneten Schutzlagen gegen Beschädigungen zu sichern. Bitte beachten: Die Randabsteller RDS-P müssen min. 24 Std. vor dem Betonieren verklebt werden.

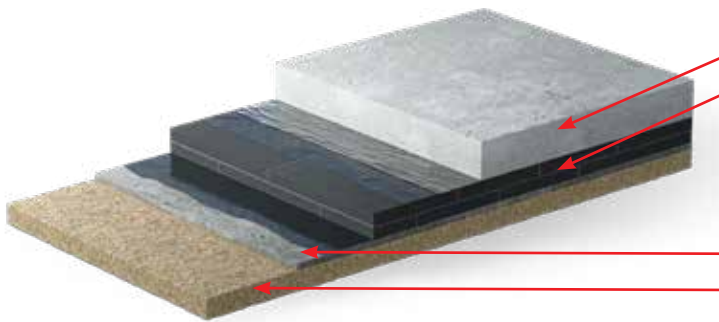
# LASTABTRAGENDE SCHAUMGLASWÄRMEDÄMMUNG AUF BETONSAUBERKEITSSCHICHT VERLEGT (D)

## GLAPOR Schaumglasplatten unter Boden- und Gründungsplatten

\*Nach ETA-20/0220 und aBG Z 23.34-2116



Für besonders wasserdichte und unterlaufsichere, lastabtragende Konstruktionen mit höchsten Wärmedämmanforderungen empfehlen wir die Verlegung von **GLAPOR** Schaumglasplatten in Heißbitumen oder mit dem **GLAPOR** Systemkleber MB TX 2K auf einer Betonsauberkeitsschicht.



*Bodenplatte / Flächengründung auf PE-Folie*

**GLAPOR Schaumglasplatten** PG Standardformat (600 x 800 mm) in **GLAPOR Flex Heißbitumen** oder **GLAPOR MB TX 2K** verlegt, im Frostbereich inkl. Deckabstrich. Untergrund mit Voranstrich aus Bitumenemulsion oder **GLAPOR Kiesol MB** versehen.

*Betonsauberkeitsschicht C8/10, min. 5 cm*

*Tragfähiger Baugrund mit Recyclingtragschicht o. vergleichbar*

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Auf einem Planum aus einer verdichteten Tragschicht / einem tragfähigen, gewachsenem Boden wird eine mindestens 5 cm dicke, planebene Betonsauberkeitsschicht in der Mindestqualität C8/10 hergestellt.

Bei einer Verlegung in Heißbitumen wird der Untergrund vorab mit einer Bitumenemulsion grundiert. Werden die Schaumglasplatten mit dem **GLAPOR** Systemkleber MB TX 2K kaltverklebt, erfolgt eine Grundierung mit **GLAPOR Kiesol MB**.

Vorab werden Kiesnester abgestoßen und Unebenheiten ausgeglichen.

## DÄMMEN

**Heißverklebung:** Das **GLAPOR Flex Heißbitumen** wird fachgerecht vorbereitet und auf der Betonoberfläche ausgegossen. Die **GLAPOR** Schaumglasplatten werden diagonal zur Vorplatte eingeschoben und dicht gestoßen. Hierbei werden die Fugen kapillar mit Heißbitumen geschlossen. Kreuzstöße, sowie ein Verrutschen der Platten ist zu vermeiden. Ab einer Dämmstoffdicke von

80 mm werden die Außenseiten der **GLAPOR** Schaumglasplatten in Heißbitumen getaucht, um eine vollfugige Verklebung sicherzustellen. Die Verlegung erfolgt grundsätzlich vollflächig aufgeklebt. Hohlstellungen sind nicht zulässig.

**Kaltverklebung:** Die Schaumglasplatten werden im Buttering-Floating-Verfahren mit dem **GLAPOR** Systemkleber MB TX 2K und einem 10 mm Zahnpachtel auf dem Untergrund vollflächig und vollfugig verklebt. Die Fugen erhalten ebenfalls einen Kleberauftrag (2 mm) und werden satt durch diagonales Einschieben geschlossen. Ein Deckabstrich wird im Frostbereich mittels Kratzspachtelung auf der Plattenoberfläche aufgebracht; hierbei müssen alle Zellen allumfänglich geschlossen werden. Die Verarbeitungshinweise des **GLAPOR** Systemkleber MB TX 2K sind zwingend einzuhalten.

Die Untergrund- und Umgebungstemperatur muss min. +5° C betragen. Belegreife Aushärtung tritt nach 24 Stunden ein.



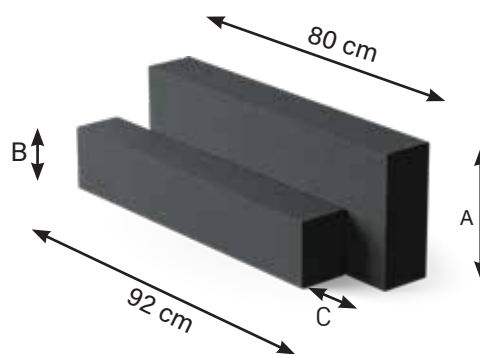
## ÜBERGANG BODENPLATTE ZUR AUFGEHENDEN PERIMETERWAND

### GLAPOR RDS-P Randschalungs-Elemente und Systemkleber MB TX 2K



Die GLAPOR RDS-P Elemente bestehen aus zwei gegeneinander versetzten, jeweils 12 cm dicken **GLAPOR** Schaumglasplatten.

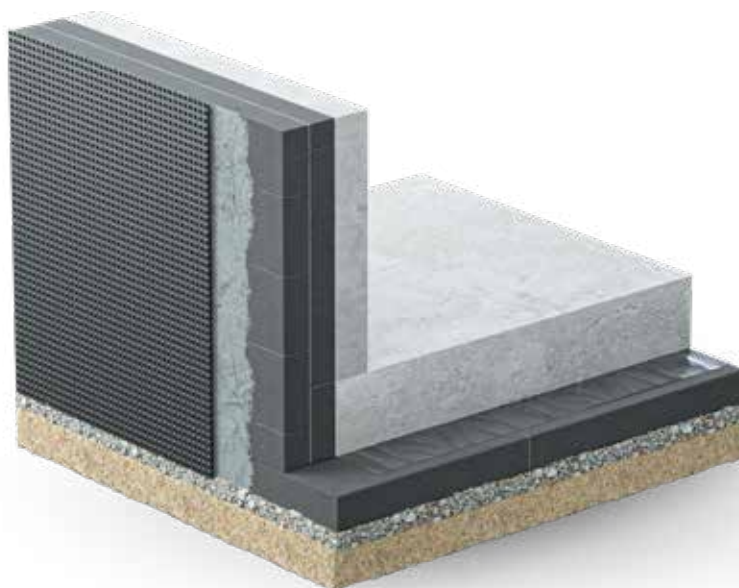
- Innere Plattenhöhe A: Betondicke, z.B. 30 cm
- Äußere Plattenhöhe B: 15 cm
- Versatzmaß C: 12 cm



Die **GLAPOR RDS-P Elemente** werden mit dem **GLAPOR** Systemkleber MB TX 2K vollflächig und vollfugig auf die zuvor horizontal verlegten **GLAPOR** Schaumglasplatten im Buttering-Folating-Verfahren mit einem 10-Millimeter-Zahnpachtel aufgeklebt. Die Aushärtezeit des Klebers von min. 24 Std. ist dringend vor Betonierarbeiten einzuhalten! Das Anrühren des Klebers erfolgt in zwei Intervallen: Eine Minute rühren, Komponentenreste händisch unterrühren, zwei Minuten fertigrühren. Herstellungsvorgaben für den Systemkleber MB TX 2K der Fa. Remmers können auf [www.remmers.de](http://www.remmers.de) eingesehen werden.

Auf das **GLAPOR RDS-P** Element wird die senkrechte Perimeterdämmung aus **GLAPOR** Schaumglasplatten aufgesetzt und auf dem mit Kiesel MB grundierten Untergrund mit dem **GLAPOR** Systemkleber MB TX 2K vollflächig und vollfugig verklebt. Bei mehrlagiger Verlegung erfolgt dies im Lagen- und Fugenversatz. Die Verklebung der **GLAPOR** Schaumglasplatten untereinander erfolgt ausschließlich mit dem **GLAPOR** Systemkleber MB TX 2K. Im Frostbereich mit möglichen Einwirkungen aus gefrierendem Wasser erhalten die **GLAPOR** Schaumglasplatten einen zellfüllenden Deckabstrich. Abschließend wird eine Noppenbahn oder ein geeigneter Oberflächenschutz vor der Dämmschicht senkrecht eingebaut und die Baugrube fachgerecht verfüllt.

Während der Verarbeitung sind Handschuhe und Schutzbrille zu tragen. Splittergefahr!  
Die Sicherheitsvorschriften für den Verbau von Baugruben der Berufsgenossenschaften sind zu befolgen.



*\*Alle sichtbaren Schaumglasoberflächen erhalten in Bereichen mit Frosteinwirkung einen zellfüllenden Deckabstrich.*

# GLAPOR LASTABTRAGENDE WÄRMEDÄMMUNG AUS SCHAUMGLASPLATTEN

Das hochdruckfeste und stauchungsfreie System für anspruchsvolle Konstruktionen

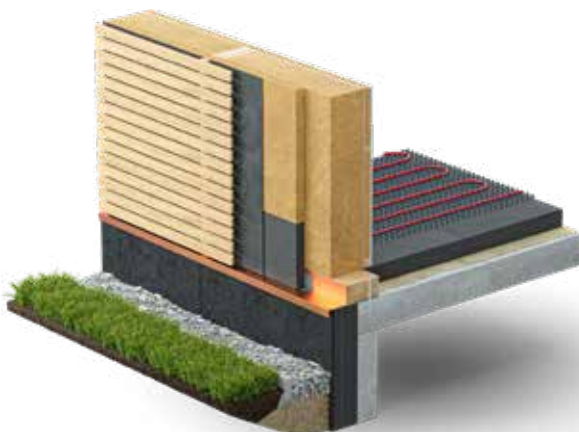


	Dicke mm	Lambda D / d (W/mK)	Druckfestigkeit kPa	Eintauchtiefe m	baupraktisch stauchungsfrei	wasser- und dampfdicht
GLAPOR PG 900.3	60 - 140	0,052 / 0,054	900	12	ja	ja
GLAPOR PG 1600	60, 80, 100, 120	0,058 / 0,060	1600	12	ja	ja

Mit dem **GLAPOR Perimeterdämmsystem** aus lastabtragender Bodendämmung und Kellerwanddämmung werden die bauphysikalischen Eigenschaften eines jeden Kellerbauteils deutlich verbessert: **GLAPOR** Schaumglasplatten nehmen keine Feuchtigkeit auf und sind durch die vollflächige und vollfugige Verlegung hinterlaufsicher.

Wärmeverluste aus Konvektion, Wasserakkumulation oder Hinterströmungen sind von vorneherein ausgeschlossen. Hierdurch ergeben sich ideale klimatische Verhältnisse für die Kellerbauteile und die Kellerinnenräume. Auch als zusätzlicher Sicherheitsfaktor in Hochwassergebieten haben sich **GLAPOR** Schaumglasplatten besonders bewährt.

Mit seinen besonders wasserdichten Eigenschaften bietet das **GLAPOR Sockeldetail** einen verlässlichen Übergang von Perimeterdämmung zu oberirdischen, aufgehenden Bauteilen im Spritzwasserbereich. Auch Wärmebrücken werden hierbei sicher vermieden und die geschlossene Gebäudehülle dauerhaft und nachhaltig hergestellt.



Die lastabtragende Wärmedämmung aus **GLAPOR** Schaumglasplatten ist in Deutschland und ganz Europa zugelassen.

	PG 900.3	PG 1600
European Technical Assessment ETA	20-0220:2021	20-0220:2021
Allgemeine Bauartgenehmigung aBG	DIBt Berlin aBG Z-23.34-2116	DIBt Berlin aBG Z-23.34-2116
Declaration of Performance DOP Nr.	0220-PG 900.3 2021-1 DE	0220-PG 1600 2021-1 DE

Die Wärmedämmung von erdberührten Wänden und Bauteilen (Perimeterbereiche) aus **GLAPOR** Schaumglasplatten ist ebenfalls in ganz Europa und Deutschland zugelassen.

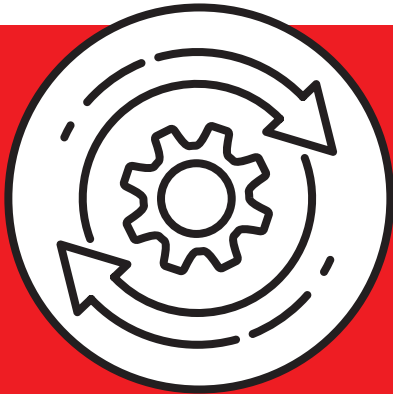
- Zugelassen auch außerhalb der Abdichtung
- Einlagige Verlegung bis 140 mm, im Wandbereich auch zweilagig bis 280 mm.
- Geprüfte Klebereignung, nachgewiesen durch die Firma Remmers - auch im Frostbereich nach DIN 14891
- Anwendung zugelassen im drückenden und nicht-drückenden Wasser sowie aufstauendem Sickerwasser
- Auch in Kombination mit Radonsperren ausführbar
- Nagetier- und ameisenbeständig, wasser- und dampfdicht, nichtbrennbar, hochdruckfest
- Zugelassen im ständig drückendem Wasser bis 12 m Eintauchtiefe

## SICHERHEITSMASSNAHMEN



Für alle Dämm - und Abdichtungsarbeiten gelten die jeweils gültigen, anerkannten Regeln der Technik und Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften. Insbesondere die Sicherheitsmaßnahmen für den Verbau von Baugruben sind dringend zu beachten. Schaumglasoberflächen vor Verlegung entstauben. Handschuhe und Schutzbrille tragen - Glassplittergefahr!

## VERARBEITUNGSHINWEISE



- Der **GLAPOR** Systemkleber MB TX 2K ist für alle Außenanwendungen vorzusehen, es sei denn, eine Verlegung in Heißbitumen ist eingeplant. Bei der Verklebung von **GLAPOR** Schaumglasplatten an vertikalen Bauteilen sind diese während der Montage gegen Abrutschen zu sichern.
- Bei einer zweilagigen Verlegung von **GLAPOR** Schaumglasplatten im Wandbereich sind diese im Lagen- und Fugenversatz zu verlegen.
- Die Plattenränder erhalten bei Klatverklebung einen umlaufenden Fugenschluss aus Kaltkleber zum Untergrund, um eine Hinterläufigkeit zu vermeiden.
- Aushärtezeit des **GLAPOR** Systemklebers MB TX 2K: min. 24 Std.
- Die **GLAPOR** Schaumglasplatten sind während des Baustellenbetriebes von Beschädigungen zu schützen.
- Verarbeitungstemperatur **GLAPOR** Systemkleber: Oberfläche, Klebermaterial, Luft: min. + 5°C / kein Frost



**WÄRMEDÄMMUNG AUS SCHAUMGLAS.**



**GLAPOR Werk Mitterteich GmbH**

Hüblteichstr. 17 95666 Mitterteich

Germany

**[WWW.GLAPOR.COM](http://WWW.GLAPOR.COM)**

